

07.07.2015 – 14:54 Uhr

## auto-schweiz: Lieferwagen nach wie vor sehr gefragt

Bern (ots) -

Nicht nur bei den Personen-, sondern auch bei den Lieferwagen liegen die Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2015 im Plus. 15'928 eingelöste leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht bedeuten einen Zuwachs von 1'033 Immatrikulationen oder 6,9 Prozent im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2014. Den stärksten Auftrieb verzeichneten Lieferwagen im Gewichtsbereich zwischen 2,25 und 3,45 Tonnen, von welchen mit 8'003 Fahrzeugen allein 936 Einheiten oder 13,2 Prozent mehr eingelöst wurden als vor Jahresfrist.

«Die Entwicklung im Lieferwagen-Segment ist erfreulich», sagt Andreas Burgener, Direktor von auto-schweiz, um gleich hinzuzufügen: «Wie bei den Personenwagen gilt aber auch hier, dass die steigenden Zahlen mit sinkenden Erlösen einhergehen. Durch den starken Franken erlebt der gesamte Fahrzeug-Handel in der Schweiz derzeit keine leichten Zeiten.» Zudem sei es möglich, dass einige Unternehmen durch das derzeit tiefere Preisniveau ihre Investitionen in neue Fahrzeuge lediglich vorgezogen hätten, so Burgener weiter.

Bei den Personentransportfahrzeugen hat der Markt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mittlerweile ins Plus gedreht (2'490 Immatrikulationen, plus 188 bzw. 8,2 Prozent). Anders sieht es im Segment der schweren Nutzfahrzeuge aus, mit 2'009 Neuzulassungen lag hier die Nachfrage tiefer als noch vor Jahresfrist. Starke Marktschwankungen sind aber bei Nutzfahrzeugen über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht nicht ungewöhnlich, so dass das Minus von 251 Einheiten oder 11,1 Prozent durchaus im Rahmen liegt.

Zusammen mit den 161'798 Personenwagen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres in der Schweiz insgesamt 182'225 neue Motorwagen (Fahrzeugarten 1 bis 38) in Verkehr gesetzt.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter [www.auto-schweiz.ch](http://www.auto-schweiz.ch) zur Verfügung.

Kontakt:

Andreas Burgener, Direktor  
T 079 474 21 04  
[a.burgener@auto-schweiz.ch](mailto:a.burgener@auto-schweiz.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100775299> abgerufen werden.